



in Kooperation mit:

Münchner
Forum
Nachhaltigkeit



FÖS Forum
Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft

GREEN CITY
Der Verein.

FOSSIL
FREE
MÜNCHEN



laden ein zu einer online-Vortrags- und chat-Diskussionsveranstaltung:

Prof. Dr. Hubert Weiger

Ehrevorsitzender des
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.

„Wald und Klimakrise: Waldsterben 4.0“

Dienstag, 15.12.2020, 19:00–20:30 Uhr
per live-streaming

Den Wäldern geht es immer schlechter in den letzten Jahrzehnten, jeder fünfte Baum in Deutschland ist geschädigt: Trockenheit, industrielle Forstwirtschaft, Stickstoffeinträge, mangelhafter Waldumbau; deutliches Verfehlen der zugesagten Waldflächenanteile durch Naturparks und der Wald-Erhaltungsziele. Deutschlands aktiver Beitrag zur Reduzierung der Erdüberhitzung mittels Wald: Gering.

Die Europäische Gemeinschaft wollte Mitte 2020 ihre Waldstrategie überarbeiten; hat aber zum Überspringen des Interessens-Spagats noch nicht mal angesetzt, zwischen Wald-Nutzung für Baumaterial und Erneuerbare Energien (auch mit Raubbau in polnischen Urwäldern) und Wald als wesentlichem Klima-Baustein zur Zielerreichung „Klimaneutralität 2050“. Tropenholzabbau für Ölpalmen, Kaffee, Soja für europäisch Konsumprodukte – Nutzung von 20% der weltweiten Waldflächen für 7% der Weltbevölkerung? Kein ernstes europäisches (Klima-) Thema.

Und weltweit? Bis 40% des Holzeinschlags sind illegal. Wegen Waldrodung für Nutzpflanzenanbau wie in Amazonien oder „natürlich“ durch Erderhitzung und Trockenheit wie auf der südöstlichen Seite des Globus – auch menschengemacht: Riesige Brandwunden durch 45.000 Brände in Südamerika 2019, Waldbrände in Australien und Sibirien in bislang unvorstellbaren Größenordnungen. Die Wissenschaft sagt, dass die Wälder die durch Brände freigesetzten Mengen an CO₂ nicht mehr absorbieren kann.



Amazonien Nasa Earth Observatory, Sommer 2019

Doch Hilfe naht (?): Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2020 wurde das US-Programm „1 Billion Bäume“ vorgestellt. Was erwartungsgemäß zur heftigen Diskussion führt, ob großflächige (und wirtschaftsdominierte) Aufforstung eine Möglichkeit ist, durch CO₂-Senkung mittels Wald die Erderhitzung zu mildern, wo überhaupt neue Bäume auf riesigen (ungenutzten?) Flächen gepflanzt werden könnten, was das bringt als „Wunderwaffe“ gegenüber nicht-reduzierte CO₂-Emissionen bei Industrie und Verkehr....

Dr. Helmut Paschlau, U&A

Wer?

Prof. Dr. Hubert Weiger

Studierter Forstwirt mit Forstwirtschaftlichem Staatsexamen (TU München, ETH Zürich). Seit 1973 im „BUND Naturschutz Bayern e.V.“, Landesbeauftragter, seit 2018 Ehrenvorsitzender. 1975 Gründungsmitglied des „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“ (BUND), ab 2017 Vorsitzender, seit 2019 Ehrenvorsitzender. Autor von über 600 Veröffentlichungen, Träger vielfältigster Preise und Auszeichnungen, Mitglied in vielen ökologischen und gesellschaftspolitischen Verbänden und Vereinigungen. U.a. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik beim BMELV und des Rates für Nachhaltige Entwicklung.



www.bund-naturschutz.de/bund-naturschutz/organisation/ehrevorsitzender.html

Wann?

Dienstag, **15.12.2020, 19:00–20:30 Uhr**

Teilnahme? Anmeldung unbedingt erforderlich bis 13.12.2020:

<https://oekom-verein.de/veranstaltung/prof-dr-hubert-weiger-wald-und-klimakrise-waldsterben-4-0/>

Teilnahme für beide Möglichkeiten nur nach vorheriger Teilnahmebestätigung.

Zum Weiterlesen:

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Waldsterben>

Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/2697.pdf> und: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/umweltschutz_wald_und_nachhaltige_holznutzung_in_deutschland_web.pdf

ARD: <https://www.planet-wissen.de/natur/umwelt/waldsterben/index.html>

ZDF: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/waldsterben-die-waelder-trocknen-aus-100.html>

BUND: <https://www.bund.net/waelder/waldkrise/> und: <http://www.bund-rvso.de/waldsterben.html>

NABU: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/waelder/lebensraum-wald/03998.html>



Wir unterstützen:

